

„Fish & Grill“ in Zug

Ein Einsehen hatte der Wettergott am Samstag, den 22. Juli, als sich eine Freizeitgruppe der Lebenshilfe Voralberg am Fischteich in Zug – natürlich zum Fischen – traf.

Die beliebte Veranstaltung „Fish & Grill“ im Rahmen des Freizeitprogrammes der Lebenshilfe wurde von Sabine Hammerschmidt organisiert. Marcel Ammann, Stefan Rettschitzegger, Bernd Jöchtl, Rainer Gstöhl, Günther Doller,

Oliver Fässler, Reinhard Ammann und die einzige Dame an Bord Sandra Mayer wollten den Titel des Champions des Nachmittags für sich in Anspruch nehmen.

Gestärkt nach dem Mittagessen am Fischteich in Zug ging es in 2-er Teams los. Ein Mitglied des Fischereivereins Lech stellte sich jeweils als persönlicher Instruktor und Coach zur Verfügung, half beim Werfen der Angel, beim Anlanden



Fotos: Silke Rittler



Genau wurde der Fang für die Preisverteilung gewogen.



Fingerspitzengefühl wurde benötigt zum Aufspießen des Wurms.

und teilte natürlich die große Freude über jeden Fang. Beppo Hammerschmidt, Aufsichtsfischer beim FV Lech, übernahm die Gesamtkoordination und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Vier Fische waren die Höchstzahl, die jeder Teilnehmer entnehmen durfte und am Schluss wurde abgewogen, wer mit seinen Fängen am meisten Gewicht auf die Waage brachte. Die Preise wurden von Lecher Firmen, Banken

und der Sportalp Lech gesponsert.

Das Erlebnis am Wasser war für alle etwas ganz besonderes und lockte manche Teilnehmer zu wahren Freudenstürmen. Eine herzerwärmende Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung. Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des FV Lech und die perfekte Organisation durch Sabine und Beppo Hammerschmidt.



In 2-er Teams wurde gefischt.



Beppo Hammerschmidt hatte die Gesamtleitung am Fischteich in Zug.



Fachgerechte Instruktion.

Uferreinigung des FV Lech

Am 22. Juni führte der Fischereiverein Lech die alljährliche Uferreinigung am Spullersee durch. Dabei wurde nicht nur der Müll gesammelt, den die Fischer hierlassen, sondern auch den der Wanderer und Gäste.

17 helfende Mitglieder sammelten einen ganzen Vor-

mittag lang am Spullersee Müll ein und tragen somit zum Natur- und Umweltschutz bei. Vor allem sehr viel Alteisen wurde gefunden, das vermutlich von Arbeiten an der Staumauer stammte. Die Restmüllsäcke wurden dankenswerterweise vom Bauhof der Gemeinde Lech abgeholt.



Foto: FV Lech